



# Informationsveranstaltung Gewässerrandstreifen im Landkreis Regen

**09.12.2025**

**19:00 Uhr**

Gewässerrandstreifen-Team Wasserwirtschaftsamt Deggendorf:

Thomas Kortmann  
Carolin Fraunberger  
Teresa Freundorfer  
Malvina Hoppe  
Timo Kanamüller

Kerstin Menacher  
Martina Mayerhofer  
Bianca Reitberger  
Ingo Zahlheimer





# Herzlich Willkommen zur Vorstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse für den Landkreis Regen

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen:

- Bitte deaktivieren Sie während der laufenden Präsentation Ihre Kamera, um Bandbreite zu sparen.
- Alle Teilnehmer sind stummgeschaltet. Bitte nutzen Sie den Chat um Fragen per Texteingabe zu stellen.
- Die Fragen können jederzeit über den Chat gestellt werden und werden am Ende gesammelt beantwortet.





# Herzlich Willkommen zur Vorstellung der Gewässerrandstreifen-Kulisse für den Landkreis Regen

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen:

- Sollten Sie während des Vortrags technische Probleme haben, versuchen Sie bitte die Veranstaltung zu verlassen und wieder erneut beizutreten.





## ■ Fachvortrag **WWA**

- ▶ Ökologische Bedeutung der Gewässerrandstreifen
- ▶ Gesetzliche Grundlage
- ▶ Kartierung
  - Vorbereitung
  - Geländearbeit
  - Nachbereitung
- ▶ Kartiierungsergebnisse
- ▶ Zusammenfassung

## ■ Fachvortrag **AELF**

## ■ Allgemeine Fragerunde (keine Einzelfälle)





# Ökologische Bedeutung der Gewässerrandstreifen





# Ökologischer Nutzen von Gewässerrandstreifen

## ■ Gewässerschutz

- ▶ **Puffer** gegen Stoffeinträge (Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, Feinmaterial)
- ▶ **Bodenbedeckung** → Schutz vor Erosion bei Starkregen
- ▶ **Austrag und Rückhalt** von Nährstoffen und Feinmaterial bei Hochwasser
- ▶ **Beschattung des Gewässers** → wirkt Gewässererwärmung entgegen (Bäume, Sträucher, Hochstauden), positiver Einfluss auf Grundwasser





# Ökologischer Nutzen von Gewässerrandstreifen

## ■ Naturschutz

- ▶ Stärkung und Schaffung **artenreicher Lebensräume** im und am Gewässer (Erhöhung der Biodiversität)
- ▶ Wichtige **Vernetzungsfunktion** von Gewässer und Aue → Verknüpfung von Lebensräumen, **Verbindungsachse**
- ▶ Ermöglichen eine **kleinräumige Uferentwicklung** für die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie und reduzieren den Aufwand für den Gewässerunterhalt
- ▶ Aufwertung des **Landschaftsbildes**





# Gesetzliche Grundlagen

## Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG)

- entlang **natürlicher** oder **naturnaher** Bereiche fließender und stehender **Gewässer**:
  - ▶ **Verbot** der **garten- und ackerbaulichen Nutzung** in einer Breite von mindestens **5 m** ab der Uferlinie
  - ▶ **Ausnahme: Be- und Entwässerungsgräben** (Art. 1 BayWG) und **künstliche Gewässer** (§ 3 Nr. 4WHG)
  
- für die Einschränkungen durch Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BayNatSchG wird gemäß Art. 21 Abs. 3 BayWG ein angemessener Geldausgleich gewährt







# Kartierung





## Bearbeitungsstruktur in der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung

- 17 Wasserwirtschaftämter kartieren in Bayern
- Es gibt davon 3 Pilotämter
- Diese übernehmen Patenschaft (Betreuung) jeweils einer Handvoll anderer Ämter zur Klärung von Fragen und zum besseren bayernweiten Austausch



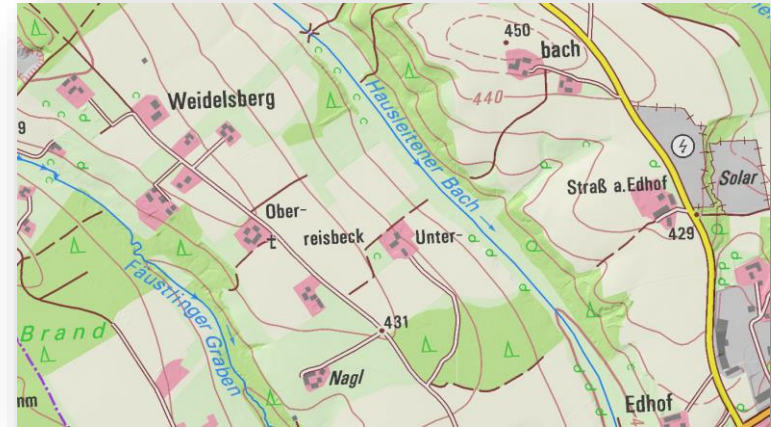
# Übersicht

## ■ Fließgewässernetz Landkreis Regen



# Vorbereitung

## ■ Topographische Karte

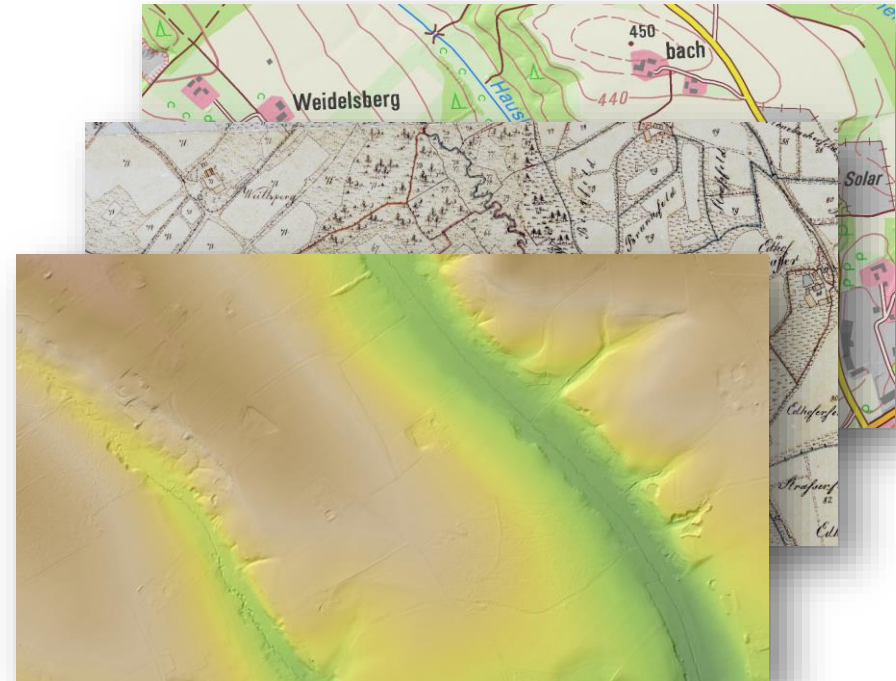






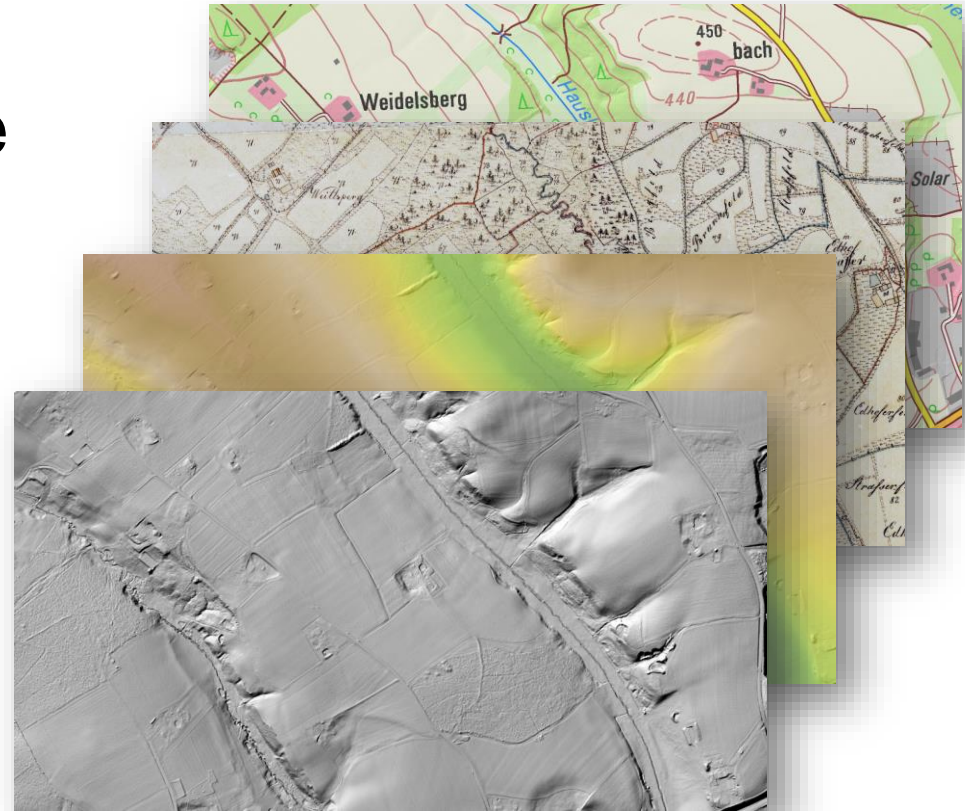
# Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten



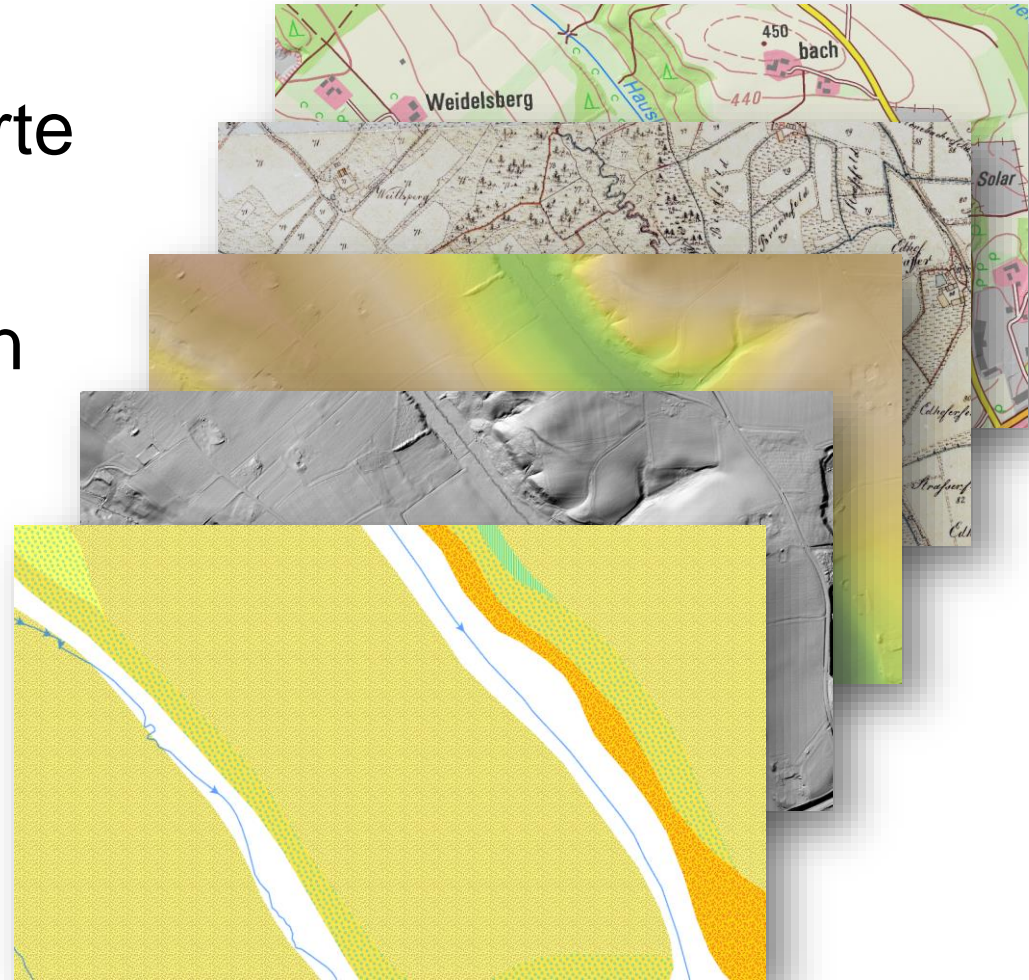
# Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung



# Vorbereitung

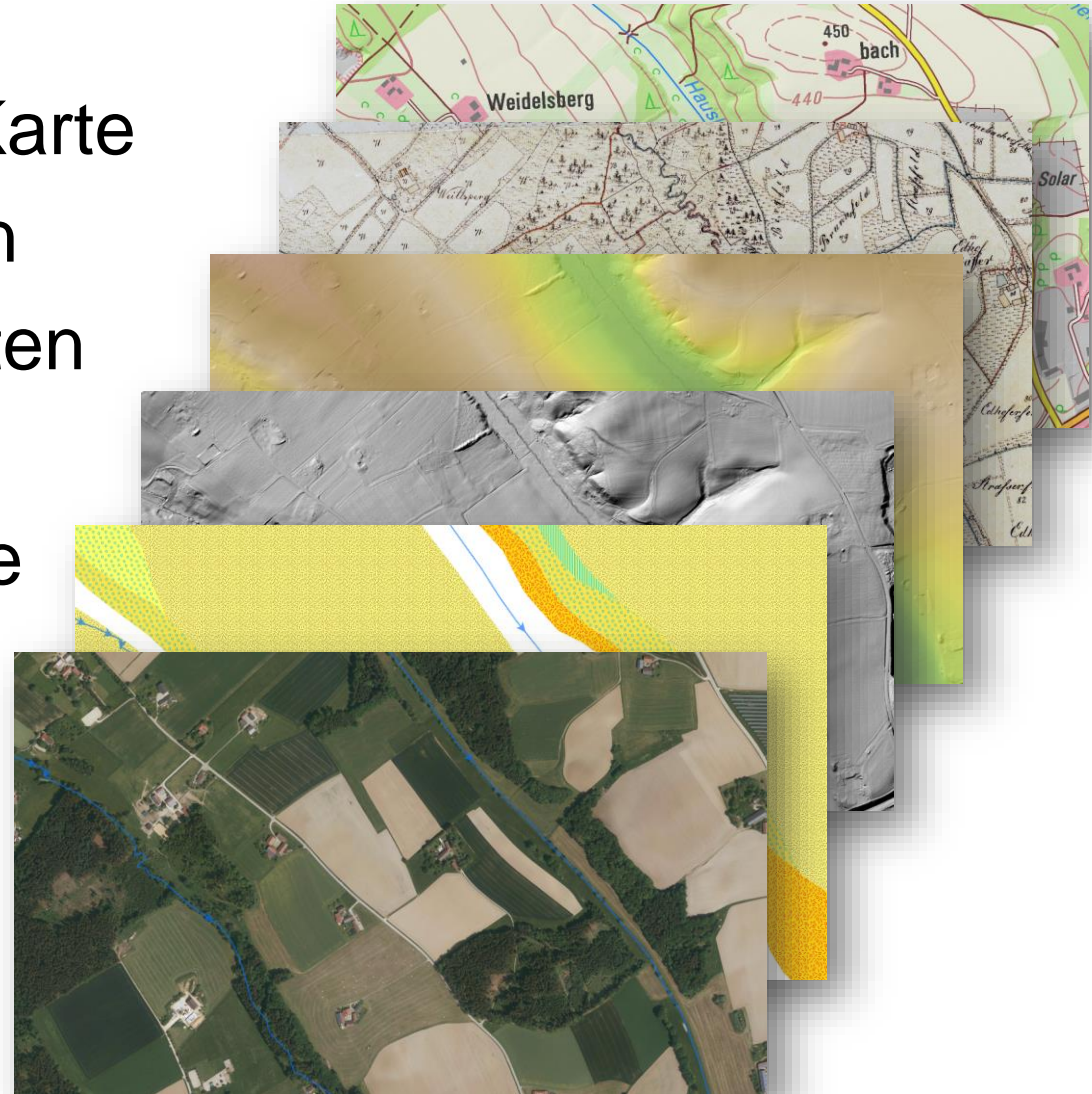
- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung
- Geologische Karte





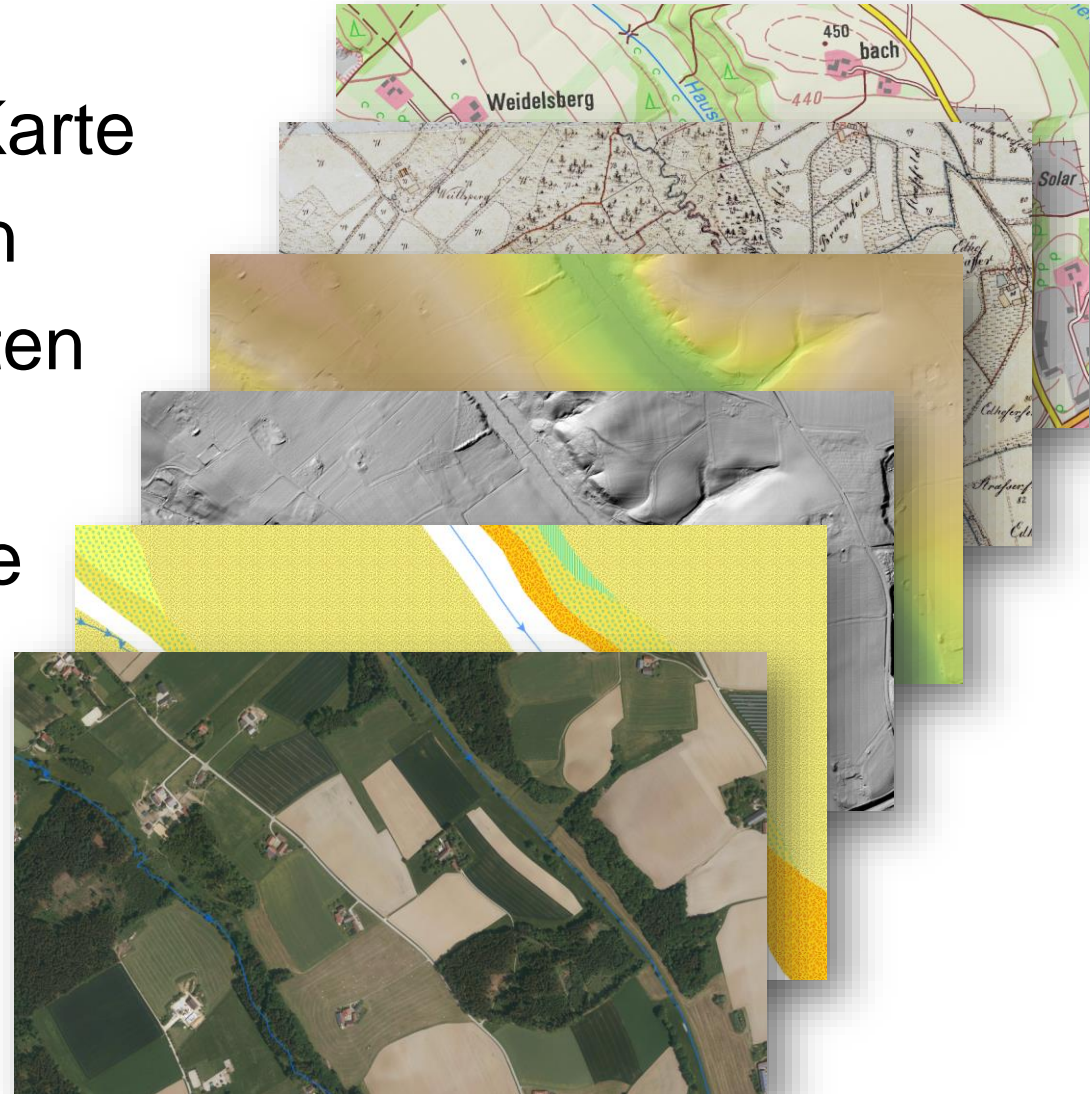
# Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung
- Geologische Karte
- Luftbild



# Vorbereitung

- Topographische Karte
- Historische Karten
- Digitale Höhendaten
- Schummerung
- Geologische Karte
- Luftbild
- Ortsbegehung





# Geländearbeit/Begehung

- Abfahren und Begehen der zu bearbeitenden Grabenabschnitte
- Gesamteindruck des jeweiligen Einzugsgebietes
- Details vor Ort: Grabensohle, Bewuchs, Grabenstruktur
- Fotodokumentation maßgebender Gewässerabschnitte/Ansichten (z.B. der Gewässersohle)
- Vororteinschätzung





# Einstufung

- Anhand der Vorbereitung und der Begehung
- Basierend auf den folgenden Kriterien
  - Historische Recherche
  - Lage im Gelände
  - Größe des Einzugsgebiets
  - Gestalt des Grabens
  - Wasserführung inkl. Häufigkeit
  - Beschaffenheit des Sohlsubstrats
  - Vorhandensein von Quellen
  - Bewuchs
  - Feuchteanzeiger und Wasserpflanzen
  - Kleinstlebewesen
  - Informationen Anlieger/Ortskundige wie z.B. Wasser- und Bodenverbände
- Abstimmung der Ergebnisse hausintern mit mehreren Personen (Qualitätssicherung) und mit Pilotamt und mit Nachbarämtern; Ortseinsichten oft mehrmals im Jahr zu unterschiedlicher Witterung

→ **Entscheidung basiert nie auf nur einem Kriterium!**

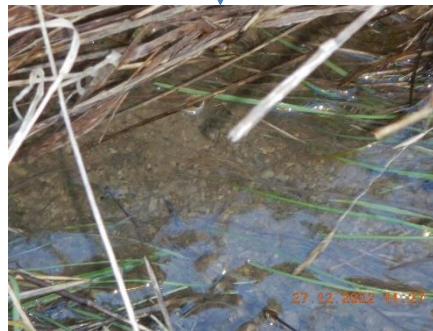
→ **Ausnahme: Quelle**





# Einstufung – wichtige Grundlagen

- Ein natürliches Gewässer kann zeitweise auch trocken sein
- Mit „zeitweise“ kann auch gemeint sein, dass sich Wasser nur zur Schneeschmelze im Graben befindet





# Einstufung – wichtige Grundlagen

- Ein Graben neben einer Straße kann ein Straßengraben sein (künstliches Gewässer), aber auch ein natürliches Gewässer. Die Lage neben bzw. entlang einer Straße ist nicht alleinentscheidend





# Einstufung – wichtige Grundlagen

- Im bayerischen Wald gibt es ein sehr hohes Vorkommen an Quellen. Quelfassungen, Sohlausprägung und Wasserfluss geben Hinweise auf einen Quellaustritt (= natürliches Gewässer).





# Einstufung – wichtige Grundlagen

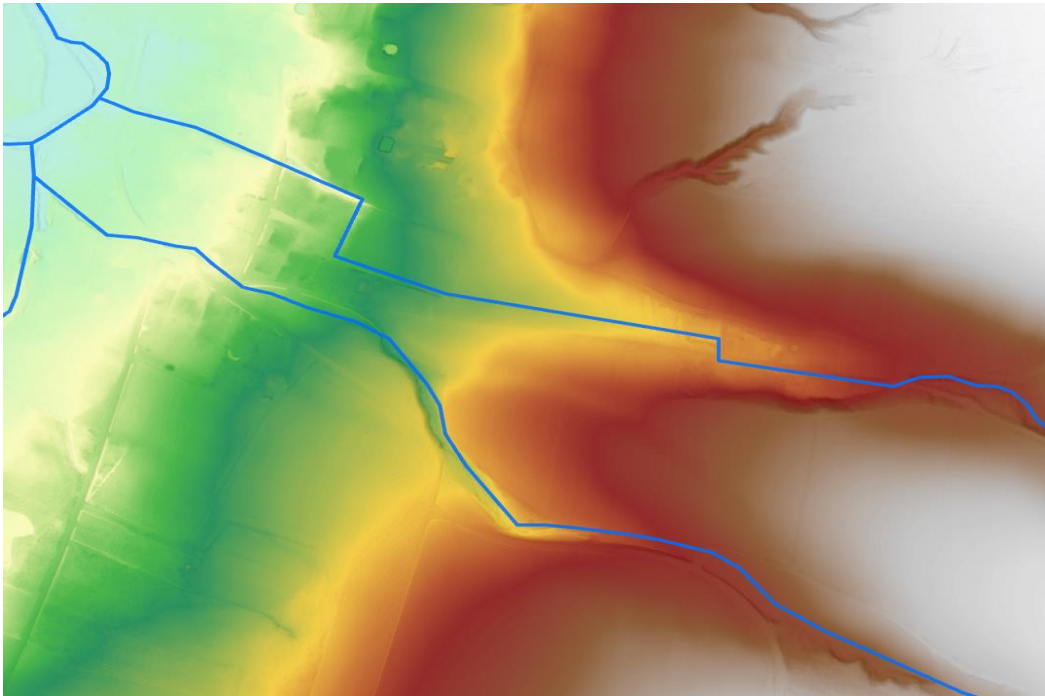
- In seltenen Fällen können naturnahe, künstliche Gewässer als randstreifenpflichtig eingestuft werden, wenn sie einen hohen ökologischen Wert aufweisen (manche Mühlkanäle zum Beispiel)





# Einstufung – wichtige Grundlagen

- Gewässerverlegungen ändern an der Einstufung nichts > z.B. Verlegung oder Begradigung eines Grabens im Rahmen der Flurbereinigung
- Genauigkeit von etwa 20m in der Kulisse





# Kartierergebnisse

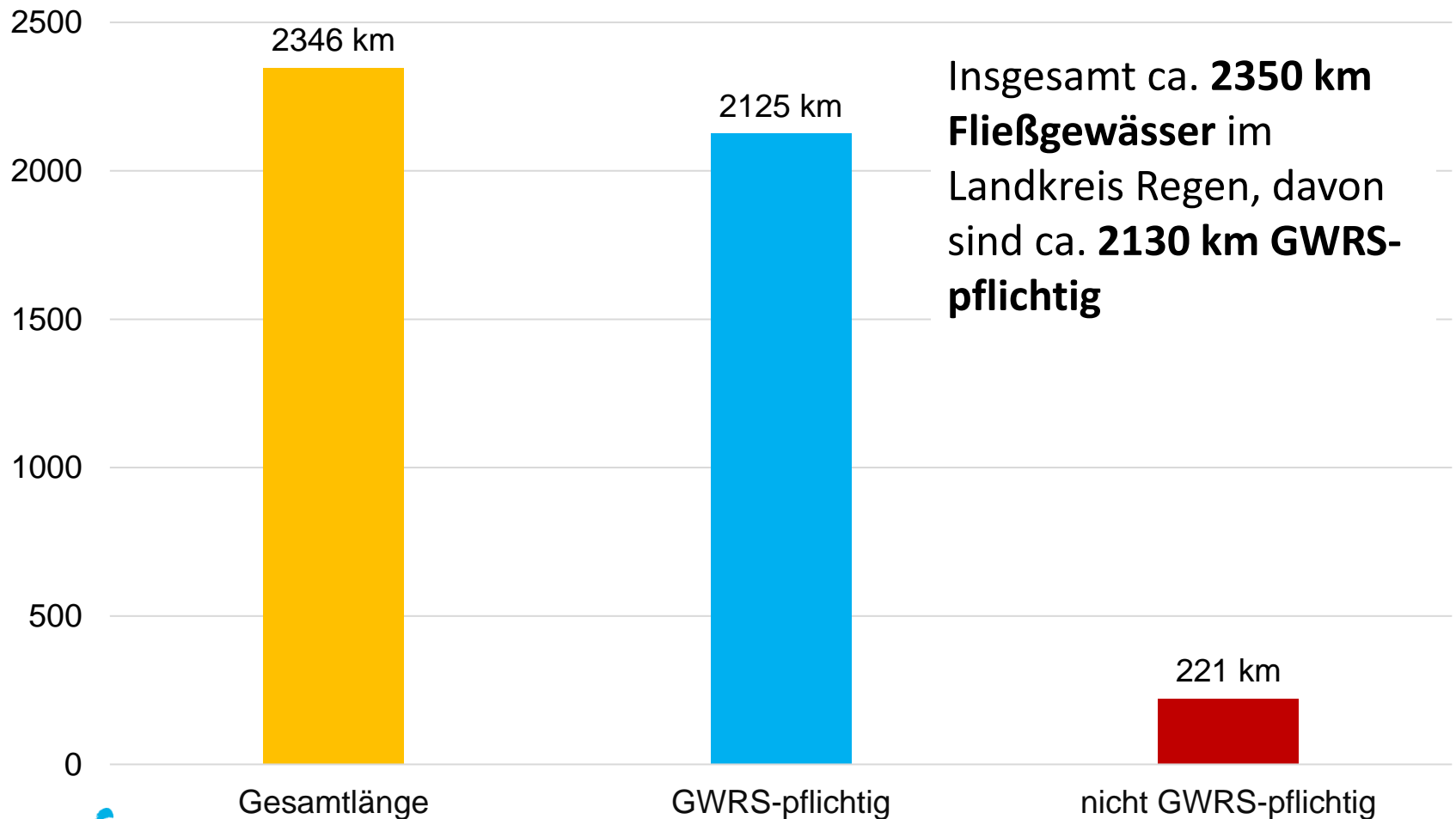
1. Zahlen und Daten
2. Veröffentlichung im Lkr Reg
3. Einsicht der Kulisse





# 1. Zahlen & Daten

## GWRS im Landkreis Regen





## 2. Veröffentlichung Lkr Reg

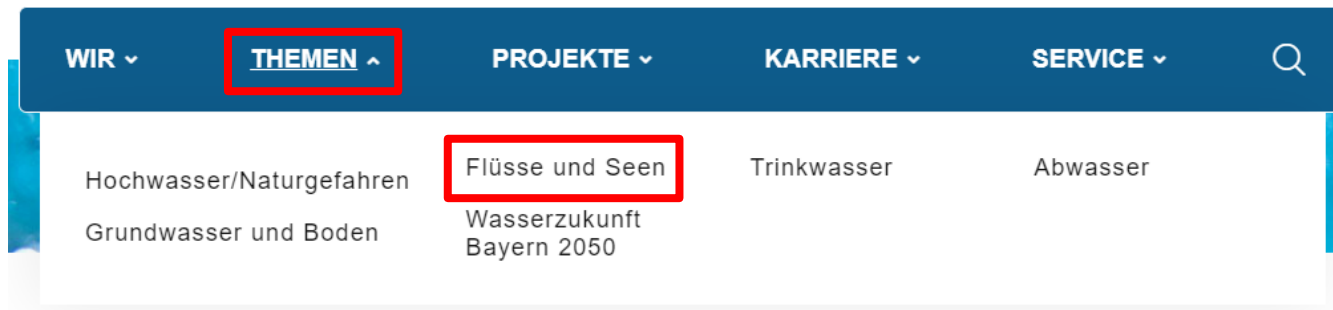
- Zunächst erfolgt eine „Vorabveröffentlichung“ durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf auf der amtseigenen Webseite
- Zum 01.07.2026 erfolgt die eigentliche Veröffentlichung der Kartierungsergebnisse im UmweltAtlas Bayern (durch das Landesamt für Umwelt)

Mit **Veröffentlichung** im UmweltAtlas Bayern (durch das Landesamt für Umwelt) verbindliche Einhaltung des Gesetzes (allerspätestens ab der Herbstaussaat)



### 3. Einsicht der Kulisse - Homepage

- Homepage: <https://www.wwa-deg.bayern.de/>
- Themen → Flüsse und Seen



- Gewässerrandstreifen





## 3. Einsicht der Kulisse - Homepage

### ■ Auswahl des betreffenden Landkreises

#### Landkreis Deggendorf

Die Kartierung des Landkreises Deggendorf ist abgeschlossen. Die Kulisse der Vorabveröffentlichung der jeweiligen Gemeinden des nördlich der Donau gelegenen Landkreises kann unter folgendem Link eingesehen werden: [Karten der Vorabveröffentlichung](#). Die Kulisse der Vorabveröffentlichung der jeweiligen Gemeinden des südlich der Donau gelegenen Landkreises können im [UmweltAtlas Bayern](#) eingesehen werden. Anwendungshinweise zum UmweltAtlas finden Sie in dieser [Kurzanleitung](#).

### ■ Auswahl der betreffenden Gemeinde

#### VORVERÖFFENTLICHUNG DER GEWÄSSERRANDSTREIFEN IM NÖRDLICHEN LANDKREIS DEGGENDORF

- [Auerbach](#)
- Ausernzell
- Bernried





# 3. Einsicht der Kulisse - Homepage



## Gewässerrandstreifen

Gemäß BayNatSchG  
Art. 16 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3

## Landkreis Rottal-Inn

## Vorläufiger Entwurf für die Gemeinde Pfarrkirchen

Stand: 22.01.2024

### Legende:

- Gewässerrandstreifenpflichtig
- Verrohrung
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

0 0,25 0,5 1 Kilometer  
Maßstab: 1:10.000



# 4. Einsicht der Kulisse - UmweltAtlas

## Schritt für Schritt – Anleitung

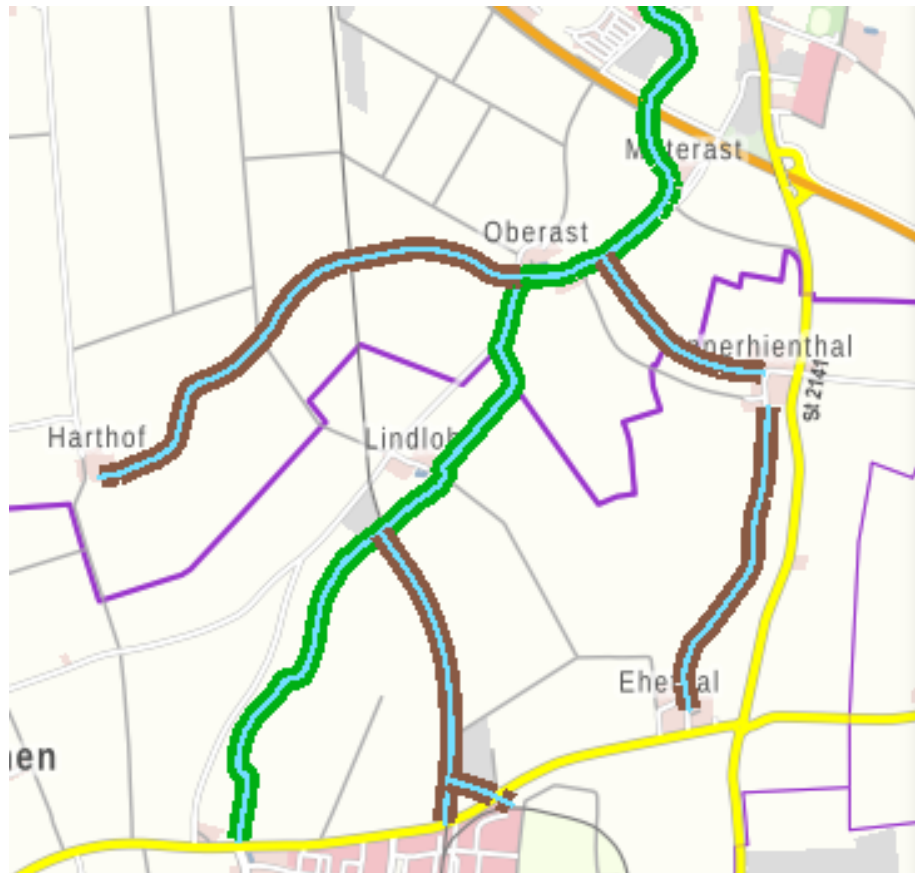
<https://www.umweltatlas.bayern.de>

1. Flurstückssuche **anklicken**
2. Gemarkung und Flurstücksnummer:  
(nicht Nummer von Ibalis)  
betreffendes Grundstück suchen  
oder auf der Karte hinscrollen
3. Karteninhalte **anwählen**:
4. Inhalte wählen
5. Gewässerbewirtschaftung **Mehr**  
auswählen dann Gewässerschutz –  
Landwirtschaft auswählen
6. Gewässerschutz – Landwirtschaft  
**anwählen**
7. Gewässerrandstreifen **anwählen**
8. Legende **öffnen**

The screenshot shows the 'UmweltAtlas' web application interface. The interface includes a top navigation bar with 'Karteninhalte', 'Legende', and 'Mehr' buttons. A search bar on the right is labeled 'Ortsuche'. The main map area displays a map of a region with various colored overlays. On the left, there is a sidebar with 'Karteninhalte' and 'Inhalte wählen' sections. The 'Inhalte wählen' section has a search bar and a list of categories with checkboxes. The 'Gewässerschutz – Landwirtschaft' category is selected. A legend window is open on the right, showing the 'Gewässerschutz – Landwirtschaft' legend with various symbols and text. Red circles with numbers 1 through 8 are overlaid on the interface, pointing to specific elements: 1. Search bar, 2. Search input field, 3. 'Karteninhalte' button, 4. 'Inhalte wählen' button, 5. 'Mehr' button in the 'Gewässerschutz – Landwirtschaft' category, 6. 'Gewässerschutz – Landwirtschaft' category, 7. 'Gewässerrandstreifen' category, and 8. 'Legende' button.






## 4. Einsicht der Kulisse - UmweltAtlas



### Gewässerschutz – Landwirtschaft

#### Gewässerrandstreifen

##### Gewässerrandstreifen – Fließgewässer

-  erforderlich nach Art. 16 BayNatSchG,  
ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach  
Hangneigung
-  ggf. erforderlich nach §38a WHG je nach  
Hangneigung
-  in Überprüfung



# Exkurs - Bundesgesetz

## § 38a Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

- auf landwirtschaftlich genutzten Flächen an natürlichen und künstlichen Gewässern (**mit wasserwirtschaftlicher Bedeutung**), die innerhalb eines Abstandes von 20 Metern zur Böschungsoberkante eine Hangneigung zum Gewässer von durchschnittlich mind. **5 Prozent** aufweisen:
  - ▶ Herstellung eines **5 Meter breiten Streifens** mit einer **geschlossenen ganzjährig begrünten Pflanzendecke**
- für die Einschränkungen durch §38a WHG ist kein Geldausgleich möglich





## Exkurs - Bundesgesetz

### **Wasserwirtschaftliche Bedeutsamkeit nach Verwaltungsvorschrift zum Vollzug des Wasserrechts (VWWas)**

Insbesondere:

- Einzugsgebiet größer als 50 Hektar
- Einleitung von häuslichem oder gewerblichem Abwasser
- Gewässerbett erosionsgefährdet und erhebliche Gefahr für An- und Unterlieger (zum Beispiel bei Hochwasser)
- gesetzlich geschützte Biotope im Sinn der Naturschutzgesetze bzw. erhaltenswerte Biotope mit Wasserbezug





# Fragen, Anmerkungen, Hinweise etc. zur Kulisse

Bis spätestens **20.01.2026** auf folgenden Wegen:

## ■ Postalisch an:

- ▶ Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Postfach 2061, 94460 Deggendorf

## ■ Per E-Mail an:

- ▶ [gewaesserrandstreifen@wwa-deg.bayern.de](mailto:gewaesserrandstreifen@wwa-deg.bayern.de)

## ■ Zwingend nötige Angaben bei Anfragen:

- ▶ Name,
- ▶ Postanschrift,
- ▶ Flurnummer (nicht Nummer von iBALIS), Gemarkung, Gemeinde und
- ▶ Grund der Anfrage

